

## Protokoll Plenum 01. Dezember 2025

### Vier Teilnehmer\*innen plus Guest

#### TOP - Politisches Frühstück – Rückblick und wie weiter

Das Frühstück war informativ und gut vorbereitet und sehr gut besucht. Es ging etwa 2 Stunden und es blieb auch Zeit für Diskussion. Über den nächsten Termin soll im Januar gesprochen werden

#### TOP - Jahresrückblick 2025

Die Veranstaltungen wurden noch einmal kurz aufgezählt und finden sich am Ende des Protokoll

#### TOP - Veranstaltung mit Anne Brorhikler 2026

Die Veranstaltung wird am Sonntag 01. März 2026 im kleinen Saal vom Theater ab 11 Uhr stattfinden. Der Saal kostet keine Miete und hat Platz für 190 Personen. Der Eintritt liegt bei 8 Euro und die Einnahmen aus den Karten werden geteilt. Gunar geht davon aus dass dies für Honorare und Fahrtkosten ausreichend ist. Die „Omas“ können noch max 500 Euro geben und Attac bleibt bei 400 Euro.

Ausser Anne Brorhikler die aus ihrem Buch lesen wird, kommt noch Daniel Mittler der zu sozialer Gerechtigkeit referieren wird. Er ist ebenfalls Vorstand bei Finanzwende. Das Honorar ist noch geklärt, wir werden laufend weiter unterrichtet.

Gunar organisiert zusammen mit einer „Oma“.

#### TOP - Veranstaltung mit Andrea Röpke 2026 - Rechtsextreme Jugendkulturen in Bremen und Niedersachsen

Die AG gegen rechts hat jetzt einen Termin für eine weitere Veranstaltung mit in der Weserburg. Da sich André Aden von der Mobilen Beratung Bremen leider nicht zurück gemeldet hat, wurde Andrea Röpke angefragt und sie kann am 25.Januar 2026 kommen. Über das Interesse der Weserburg weitere Veranstaltungen mit uns zu organisieren wurde bereits am 04.11.2024 und am 03.03.2025 im Plenum berichtet.

Das Honorar für Frau Röpke teilt sich Attac mit der Weserburg, die genaue Summer wird noch in einem Antrag über die Liste geschickt. Die Ansprechpartnerin in der Weserburg ist zur Zeit krank.

#### TOP- Finanzanträge

Es gab keine Anträge

#### TOP Sonstiges - Diskussion

Bei den Protesten gegen die Neugründung der AfD Jugend Gießen, war kein Bremer Attacie dabei. Das Geschehen wurde aber verfolgt und wir tauschen uns dazu aus.

Grundsätzlich bewegt uns dieses Thema aber dabei sollten wir nicht aus den Augen verlieren was links passiert und dort gemacht wird.

Gut wäre einen politischen Input für das nächste Plenum am 12. Januar vorzubereiten.

Renate schlägt außerdem vor, dass wir darüber sprechen mit welchen Themen wir uns bei Attac Bremen im kommenden Jahr befassen wollen.

## Veranstaltungen 2025



- 25.01.25 Infostand „Tax the Rich“
- 05.02.25 Workshop Argumente gegen rechte Parolen. Wir trainieren Schlagfertigkeit für den Alltag
- 15.02.25 Infostand „Tax the Rich“
- 16.02.25 Kleidertauschparty
- 18.02.25 Wohnzimmerspräch zum Thema "Geht Klimaschutz auch sozial?" mit Peter Gerhardt vom DenkhausBremen und Christian Gutsche als Inputgeber
- 03.03.25 6. Bremer Armutskonferenz „Der Armut- und Klimakrise in Bremen gemeinsam begegnen“ – Teilnahme am Forum 6: Das soziale 1,5-Grad-Ziel
- 01.05.25 Start der Unterschriftensammlung zur Bundestagspetition „Tax the Rich“
- 20.05.25 Workshop Argumente gegen rechte Parolen. Wir trainieren Schlagfertigkeit für den Alltag
- 26.06.25 Unverdiente Ungleichheit. Vortrag und Diskussion mit Dr. Martyna Linartas
- 29.06.25 Infostand und Unterschriftensammlung zur Bundestagspetition „Tax the Rich“
- 29.07.25 Workshop Argumente gegen rechte Parolen. Wir trainieren Schlagfertigkeit für den Alltag
- 06.08.25 Workshop Argumente gegen rechte Parolen. Wir trainieren Schlagfertigkeit für den Alltag
- 17.08.25 Kleidertauschparty
- 29.08.25 Julbiläumsfeier 20 Jahre Bremer Arbeitszeitinitiative
- 06.10.25 Grüner Wasserstoff aus Namibia – ein neues Kapitel deutscher Kolonialgeschichte?
- 26.10.25 Demo und Kundgebung "Wir alle sind das Stadtbild"
- 03.11.25 Teilnahme am SpeedDating: Demokratie ist Handarbeit - AKTIV GEGEN RECHTS!
- 04.11.25 Öffis statt Panzer
- 15.11.25 Tag des guten Lebens: Brauchen wir mehr Wachstum, damit es allen gut geht?
- 16.11.25 Politisches Frühstück. Thema: Überreichtum in Bremen, gibt es das? Attac fordert: Superreiche gerecht besteuern! Gibt es Argumente dagegen?